

Der Drahtbaum

Toshiya x Dai

Von -Tatsuro-

Versöhnung?

„Verdammt Baka! Verpiss dich endlich! Am besten für immer!“

Harte Worte die der rothaarige Gitarrist dem völlig aufgelösten Bassisten schenkt. Was war denn los? Bis vor kurzem waren sie doch noch ein glückliches Paar. Voller Träume, voller Hoffnung. Und jetzt? Soll es das gewesen sein? Wegen einer kleinen unbedeutenden Flirterei, die der Bassist mit einem anderen Mann in einer Bar, in stark alkoholisiertem Zustand geführt hatte?

Nieder geschlagen und heulend. Macht sich der Bassist kraftlos aus dem Zimmer des anderen. Er lässt ihn alleine und geht in sein eigenes Zimmer. Einsam sitzt er weinend auf seinem Bett. Starrt auf das Bild, das auf seinem Nachtkästchen steht. Man kann zwei Personen darauf erkennen, die sich glücklich in den Armen liegen und in die Kamera lächeln. Toshiyas Gedanken schweiften an den Tag zurück. Es war Daisukes 28. Geburtstag gewesen. Sie hatten sich seid knapp 4 Tagen gefunden. Frisch verliebt eben. An diesem Tag waren sie alle zusammen in ihrer Stammkneipe gewesen und hatten gefeiert. Alle waren so glücklich. Der Bassist nimmt das Bild mit dem schönen, silbernen Glasrahmen an sich. Dicke Tränen tropfen darauf. Stundenlang könnte er das Bild ansehen, legt es aber schließlich umgedreht auf den Kasten neben seinem Bett.

Ihm kommt eine Idee. Er will alles wieder gut machen. Auf seinem Tisch steht ein Drahtgestell. Es sieht aus wie ein kahler Baum. Verzweifelt setzt der jüngere sich an seinen Tisch und beginnt hunderte von Gedichten, Erinnerungen und Gutscheinen, mit Dingen von denen er weiß, dass Dai sie gerne mag, aufzuschreiben. Schließlich bindet er immer einen der kleinen Zettel an den Drahtbaum. Es sieht fast aus, als wäre der Baum neu aufgeblüht. Den ganzen Tag kommt Toshiya nicht aus seinem Zimmer. Weder um zu essen, noch um etwas zu trinken. Um nachts schlafen zu können, nimmt er starke Schlaftabletten, die er sich vor einiger Zeit Von Shinya geholt hatte. Nach dem Aufstehen, macht er sich gleich wieder an die Arbeit. Schließlich verpackt er den Baum in einem riesigen Karton.

Er fasst all seinen Mut zusammen und geht zum Zimmer seines Angebeteten. Klopft laut und geht dann einfach hinein.

„Anstand hast du wohl auch nicht mehr oder?!“

Doch der Schwarzhaarige lässt sich nicht beirren und geht auf ihn zu, um ihm sein Geschenk zu geben. Komisch eigentlich, denn heute ist Toshiyas Geburtstag. Trotzdem gibt er Dai den Karton.

„Mach auf...onegai~“

Er redet nur mit schwacher Stimme, aber mit einem sanften, kaum vernehmbaren Lächeln im Gesicht. Der Gitarrist nimmt den Karton an sich und packt aus.

„Was soll das sein?!“

„lies...“

Der rothaarige tut wie im geheißen und nimmt eines der Röllchen ab. Ein Gutschein. Eine Einladung für Dais Lieblingsrestaurant. Gespannt wartet Toshiya ab, was Dai dazu sagt. Doch dieser blickt ihn immer noch wütend an.

„Du verdammter Mistkerl...denkst du damit ist wieder alles gut, oder was?! Nerv mich nicht mit so einem Scheiß!“

„lie...ich wollte dir...nur eine kleine Freude machen...“

Noch niedergeschlagener als vorhin, dreht sich der jüngere um und geht auf die Tür zu. Plötzlich fliegt der Baum an ihm vorbei und landet ein Stück neben ihm auf dem Boden. Traurig starrt der Bassist auf den Baum. Wieder weint er.

„Nimm deinen Schrott mit! Geh doch verrecken Hara...!“

Das trifft ihn wie einen Stich mitten ins Herz. Womit hat er das denn nur verdient? Schon an der Tür angekommen, dreht sich der dunkelhaarige noch einmal um und sieht den Gitarristen aus verheulten Augen an. Er hat keine Hoffnung mehr auf irgendeine Versöhnung.

„Ich liebe dich Dai...Nur dich!“

„Und dich liebt niemand Hara!“

„Keine Angst... ich geh dir nie wieder auf die Nerven ...“

Mit den Worten verlässt der Bassist das Zimmer. In seinem Zimmer angekommen, holt er wieder die Schlaftabletten aus dem Schränkchen und nimmt alle die noch da sind. Kurz darauf schneidet er sich mit einer Rasierklinge die Pulsadern auf. !!Ohne dich hat doch mein verdammtes leben keinen Sinn mehr...//. Blutend liegt er auf dem Bett und schläft kurz darauf weinend ein.